

Mahnwache am 8. Februar am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz in Aurich

Die spontane gemeinsame Aktion vom CSD Aurich und Auricher zeigen Gesicht angesichts der Vorkommnisse der Ministerpräsidentenwahl in Thüringen hat mehr wie 80 Menschen von jung bis alt zum Veranstaltungsplatz gezogen.

Es war als stiller Protest gegen Rechts angesetzt und so war es nachdenkliche stille 10 Minuten, um sich danach auszutauschen.

Melly Doden und Jörg Köhler zogen danach eine positive Bilanz. Auch die Rückmeldungen waren durchaus positiv.

Der Widerstand gegen rechte Tendenzen im Land kann nicht stark genug sein. Deshalb werden beide weiterhin immer wieder Gelegenheiten wahrnehmen und ihre Stimme erheben.

Die CSD Veranstaltung beim Auricher Stadtfest ist auf jeden Fall ein weiterer gesetzter Tag, um auf Rassismus und Diskriminierung hinzuweisen.





CSD und AzG gemeinsam